

VOB/B 2016 -

Die rechtssichere Durchführung von Bauvorhaben

Thema des Seminars

Der Erfolg eines Bauvorhabens hängt wesentlich von der erfolgreichen Tätigkeit des Bau- und Projektleiters ab. Während der Bauphase werden immer wieder Fehler bei der Anwendung der VOB/B bzw. im Schriftverkehr gemacht, die häufig erst am Ende der Baumaßnahme zu wirtschaftlichen Nachteilen führen.

Ziel des Seminars ist es, die wichtigsten Vorschriften für die Praxis zu den Themen Vertragstypen, Nachträge und Bauablaufstörungen zu erläutern. Sie erhalten wertvolle Hinweise zur aktuellen Baurechtsprechung.

Sie erkennen zulässige und unzulässige Vertragsklauseln für die Abnahme, Mängelansprüche, Schlussrechnung und die Stellung von Sicherheiten. Verzögerungen bei der Zahlungsabwicklung können sie vermeiden.

Teilnehmerkreis

Auftraggeber, Auftragnehmer, Führungskräfte, Projektleiter, Bauleiter, Architekten und Ingenieure und alle am Bau Beteiligten

Nutzen

Sie stärken Ihre Rechtssicherheit bei Vertragsverhandlungen, können souverän mit Nachtragssachverhalten, Bedenken und Behinderungen umgehen und sind erfolgreicher Konfliktmanager bei Leistungsstörungen und Kündigungen.

Sie erwerben Kenntnisse über die Möglichkeiten zur Sicherung und Durchsetzung der Vertragsansprüche und erhalten Unterstützung bei Fragen aus der Baupraxis.

Inhalt

- Gestaltung der Bauverträge nach VOB/B und BGB
 - Grundsätzliches zum Vertragsabschluss
 - Wirksame Vereinbarung von Allgemeinen Geschäftsbedingungen
 - Wirkung von kaufmännischen Bestätigungsschreiben
 - Auftraggeber, Vertreter, Architektenvollmacht
 - Grundsätze der Vertragsauslegung bei Unklarheiten und Rangfolgeregelungen
 - Wirksamkeit von Komplettheits- und Schriftformklauseln
 - Leistungsänderungsrecht des Auftraggebers im VOB-Vertrag
- Leistungsumfang und Risikoverteilung bei den verschiedenen Vertragsarten
 - Einheitspreisvertrag
 - Detail-Pauschalvertrag
 - Globalpauschalvertrag mit funktionaler Leistungsbeschreibung
 - Stundenlohnvertrag
- Nachträge und Preisanpassungen nach § 2 VOB/B
 - Mengenänderungen

- Änderungen des Bauentwurfs und sonstiger Anordnungen (Beschleunigungsmaßnahmen)
- Zusätzliche Leistungen
- Leistungen ohne Auftrag
- Änderung des Pauschalpreises
- Leistungsverweigerungsrecht bei Streit über Nachträge
- Ausführungsfristen und Vertragsstrafen § 5 VOB/B
- Voraussetzungen und Rechtsfolgen von Bedenkenhinweisen § 4 Abs. 1 und 3 VOB/B
- Störungen des Bauablaufes und Unterbrechung der Ausführung § 6 VOB/B
 - Inhalt und Form der Behinderungsanzeigen
 - Rechtsfolgen der Bauablaufstörungen (Ansprüche des AN: Mehrvergütung, Bauzeitverlängerung, Entschädigung, Ansprüche des AG: Vertragsstrafe, Kündigung, Schadenersatz)
- Kündigungsrechte des Auftraggebers und -nehmers
- Rechtliche Grundlagen der Abnahme VOB/B und § 640 BGB, § 377 HGB
 - Vorteile und Nachteile der einzelnen Abnahmeformen
 - die verweigerte Abnahme
 - Rückpflicht § 377 HGB
- Mängelansprüche und Abwehr § 13 VOB/B und § 634 BGB ff.
 - Der Mangelbegriff nach § 13 Abs. 1 VOB/B
 - Mängelansprüche vor und nach der Abnahme
 - Verjährung von Mängelansprüchen nach VOB/B und BGB
- Beweissicherung von streitigen Mängeln
- Aufmaß- und Abrechnungsbestimmungen
 - § 14 VOB/B und Zahlung des Werklohns
 - § 16 VOB/B
 - Aufforderung zum gemeinsamen Aufmaß
 - Fälligkeit von Abschlags- und Schlussrechnungen
 - Voraussetzungen und Folgen des Zahlungsverzuges
 - „Schlusszahlungsfalle“ nach § 16 Abs. 3 Nrn. 2 - 5 VOB/B
- Sicherheiten für den Auftraggeber § 17 VOB/B
 - Vertragserfüllungs- und Gewährleistungssicherheiten
 - Ablösung durch Bürgschaften bzw. Einrichtung eines Sperrkontos
- Sicherung der Werklohnforderung des Auftragnehmers
 - Sicherheitsleistung nach § 648 a (Zahlungsbürgschaft)
 - Sicherheit nach § 648 BGB (Eintragung einer Hypothek)
- Tipps für die Vertragsgestaltung und den rechtssicheren Schriftverkehr

Dauer

9 bis 16.30 Uhr